

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113/114 (1939)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEKROLOGE

† Alb. Leuenberger, Dipl. Maschineningenieur, gew. Direktor der Verein. Drahtwerke A. G. Biel, ist am 29. April einem Schlaganfall erlegen. Er stammte aus Wynigen, Kt. Bern und wurde geboren am 8. Juni 1860. Die mechan.-techn. Abteilung des damaligen Polytechnikums absolvierte er 1878 bis 1881 mit dem Diplom. In den folgenden Jahren war er bei verschiedenen Firmen in Paris und Berlin tätig, bis er 1886 die Leitung des väterlichen Atelier für Uhrenfabrikation übernahm. Schon im folgenden Jahre finden wir Leuenberger als Direktor der Ecole de mécanique und Prof. an der Ecole d'horlogerie au Locle, dann als Direktor der Fabrique d'ébauches Aeby & Cie. in Madretsch bei Biel. Mit 1890 endlich findet er seinen endgültigen beruflichen Lebensweg mit dem Eintritt als Betriebsingenieur in die Draht-, Stiften-, Schrauben-, Ketten- und Federn-Fabrik Blösch, Schwab & Cie. in Bötzingen. Von 1928 bis 1931 war A. Leuenberger Techn. Direktor der inzwischen zu den Vereinigten Drahtwerken A. G. Biel erweiterten weitbekannten Unternehmung; deren Verwaltungsrat gehörte er seit 25 Jahren an, in den letzten vier Jahren als dessen Präsident. Mit Alfred Leuenberger steigt einer unserer ältesten G. E. P.-Kollegen zu Grabe, dem alle, die ihn kannten und schätzten, ein gutes Andenken bewahren werden.

† Oskar Halter, geb. am 14. Sept. 1883, Direktor der A. G. vorm. Joh. Jac. Rieter & Cie. in Winterthur, Mech.-techn. Abtlg. der E. T. H. 1902/06, Dr. h. c. der E. T. H., ist am 8. d. M. gestorben.

† Emil Huber-Stockar, geb. 15. Juli 1865, E. T. H. 1886/88, Dr. h. c. der E. T. H., der trotz seiner 74 Jahre so jugendfrische Kollege, ist am 9. Mai ganz unerwartet einem Schlaganfall erlegen.

LITERATUR

VDI-Wasser dampftafeln. Mit einem Mollier (i, s) -Diagramm auf besonderer Tafel. Herausgegeben vom VDI und in dessen Auftrag bearbeitet von Dr. Ing. W. Koch, Vorsteher des Wärmetechn. Laborat. der physikal.-techn. Reichsanstalt Berlin. Berlin 1937, Verlag von Julius Springer. Preis kart. rd. Fr. 7,50.

Nachdem in der Einleitung die Beziehungen zwischen den wichtigsten Zustandgrößen des Wasserdampfes als Gleichungen angegeben sind, findet man in den anschliessenden Tabellen deren Ergebnisse in Zahlenwerten, und zwar sind sie in der Tafel I nach Temperaturen und in Zahlentafel II nach Drücken geordnet. Eine Erweiterung gegenüber den bisher verwendeten Tabellen ist insofern eingetreten, als die Abstufungen beträchtlich verkleinert und in einer III. Tafel neben den Werten für den überhitzten Dampf auch jene für Wasser unterhalb des Sättigungsdruckes aufgenommen wurden. E. Hablitzel.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Die Hochspannungs-Freileitungen. Von Dr. Ing. K. Girkmann, o. Prof. an der T. H. Wien, und Dr. E. Königshofer, Ing. der Öesterl. Siemens-Schuckert-Werke, 504 Seiten mit 493 Abb. und 67 Zahlentafeln. Wien 1938, Verlag von Julius Springer. Preis geh. Fr. 60,75, geb. etwa Fr. 63,20.

Heilige Zeichen. Von Oberreg.- u. Oberbaurat August Bode. 298 Seiten mit 216 Abb. Heidelberg 1938, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung. Preis kart. etwa Fr. 22,95, geb. Fr. 26,50.

Stahlblechbau von Maschinen. Von Obering. K. Bobek, Obering. W. Metzger und Dr. Ing. Fr. Schmidt. 102 Seiten mit 159 Abb. Berlin 1939, Verlag von Julius Springer. Preis geh. etwa Fr. 6,75.

Unsere Technik, ihr Stand und ihre Aufgaben. Einführung und Uebersicht für Jedermann. Von Ed. A. Pfeiffer. 339 Seiten mit 93 Abb. und 37 Tafeln und Tabellen. Leipzig 1939, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung. Preis geb. etwa Fr. 7,70.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilung des Sekretariates

Anfangs Mai wird die Vereinsrechnung 1938 sämtlichen Mitgliedern zugehen unter gleichzeitiger Nachnahme des *Jahresbeitrages an den S. I. A. pro 1939* von 12 Fr. bzw. 6 Fr. für die jüngern Mitglieder. Um Irrtümer zu vermeiden, möchten wir unsere Mitglieder noch besonders darauf aufmerksam machen, dass es sich dabei um den Beitrag an den Hauptverein und nicht um denjenigen ihrer Sektion handelt. Dagegen wird von den Mitgliedern der Sektion Zürich gleichzeitig der Sektionsbeitrag von 10 Fr., bzw. 3 Fr. für Mitglieder unter 30 Jahren, sowie die erste Rate des Sonderbeitrages zur Finanzierung der S. I. A.-Ausstellung an der LA, nämlich 2 Fr. für jedes Mitglied, erhoben.

Wir bitten Sie, die nötigen Weisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann der Betrag auf unser Postcheck-Konto VIII 5594 einbezahlt werden. Adressänderungen sind dem Sekretariat baldmöglichst bekanntzugeben.

Zürich, den 21. April 1939.

Das Sekretariat.

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilung des Sekretariates

Architekten-Austauschstelle

Ein dänischer Architekt, der einen Studienaufenthalt in der Schweiz in bezahlter Anstellung machen möchte, stellt einem schweizerischen Kollegen als Gegenleistung eine bezahlte Architektenstelle in Dänemark zur Verfügung. Schweizer Interessenten werden gebeten, sich beim S. I. A. zu melden.

Zürich, 10. Mai 1939.

Das Sekretariat.

G. E. P. Besuch der LA durch unsere Parisergruppe vom Auffahrtstag, 18. Mai bis Samstag, 20. Mai.

Eine Gruppe von etwa 40 Kollegen mit Damen wird am Auffahrtstag in Zürich intreffen, am Freitag im Studentenheim zu Mittag essen und anschliessend die Institute der E. T. H. besichtigen. Auf Samstag Abend, 20. Mai, ist eine gesellige Zusammenkunft in Aussicht genommen, worüber Näheres ab 16. d. M. zu erfragen ist beim

Bureau der G. E. P.
Dianastr. 5, Zürich, Tel. 34 507

G. E. P. Schweizerischer Akademikertag an der Landesausstellung in Zürich S. I. A. am Montag, 22. Mai 1939

Der Verband der Schweiz. Studentenschaften und der Korporationen-Verband Zürich laden Studenten und Alt-Akademiker aus der ganzen Schweiz zu einer kraftvollen Kundgebung aller alten und jetzigen Schweizerstudenten ein.

PROGRAMM

12.00 h: Gemeinsames Mittagessen in der Festhalle der LA.

14.30 h: Gemeinsamer Zug zur E. T. H.-Terrasse.

15.00 h: Ansprachen in den vier Landessprachen (voraussichtlich Bundespräsident Etter, Ob.-Korps-Kdt. Guisan, Prof. Zoppi und Prof. Bezzola).

20.00 h: Kommers in der Bierhalle der LA.

In den Zwischenstunden und am Dienstag freie Besichtigung der LA.

Tagungskarten für beliebigen Eintritt am 22. und 23., sowie für Mittagessen und Kommers am 22. Mai können bezogen werden für Fr. 5.50 (ohne Eintritt in die LA, also für Abonnenten u. dgl. zu 4 Fr.) beim Sekretariat des V. S. E. T. H., Zimmer 45 a im Hauptgebäude der E. T. H. (Tel. 42431).

Mit studentischem Gruss: Der Präsident des V. S. E. T. H.
Otto Schläpfer.

S. I. A. Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau Mitgliederversammlung in Zürich

Samstag, den 20. Mai, finden Vorträge und Besichtigungen nach folgendem Programm statt:

10.15 h im Hörsaal 3c der E. T. H. Vorträge über die Zürichsee-Schwebebahn der Landesausstellung. Ing. A. Manger und Ing. W. Pfenniger (Zürich) sprechen über die Fundationen, Ing. R. Becker (Basel) über den Stahlbau der Türme und Ing. Dr. A. Frieder (Bern) über den mechanischen Teil der Anlage. Mittagessen im Landgasthof, Zürichhorn.

14.30 h Besichtigung des *verschiebbaren Festhallendaches* unter Führung von Ing. R. Dick (Luzern), nachher Ueberfahrt mit der Schwebebahn zum linken Ufer und Besichtigung der *Zementhalle* unter Führung von Ing. R. Maillart.

Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik Generalversammlung

Samstag, 20. Mai, 9.30 h im Auditorium I der E. T. H.

9.30 bis 9.50 h: Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 1938, Fortsetzung des Jahresbeitrages, Neuwahl des Vorstandes.

9.50 bis 10.20 h: «Industrielle Forschung». Referent: Dr. E. Dübi, Generaldirektor der L. von Roll'schen Eisenwerke.

10.30 bis 12.00 h: «Der Ausbau der E. M. P. A. 1940/1942, Tätigkeit und Aufgaben». Referenten: Professoren Dr. M. Roß, Dr. P. Schlüpfer, Zürich, und Dr. J. Jovanovits, St. Gallen.

12.30 h: Gemeinsames Mittagessen im Hotel St. Gotthard.

14.30 bis 16.15 h: Diskussion im Auditorium I der E. T. H.

16.45 h: Besichtigung der Landesausstellung.

19.30 h: Zwangloses Abendessen in der Landesausstellung.

Der Präsident des S. V. M. T.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

13. Mai (heute Samstag): Sektion Bern des S. I. A. 15.00 h Besichtigung der unterirdischen Reserve-Kraftzentrale der Stadt Bern. Nachher freie Zusammenkunft im Restaurant zur Inneren Enge.